

Erscheinung täglich.

Preis: durch die Boten N. 2, durch die Post M. 2,20 per Quartal, monatlich 67 Pfennig.

Anzeigen: Beträge ober Raum 15 Pfg. Minimum 2 Zeilen. Bekleben 50 Pfg. Fernsprecher-Nr. 1028.

Düsseldorfer Volksblatt.

Mit der illustrierten Beilage „Düsseldorfer Sonntagsblatt“.

Chefredakteur Dr. Ed. Hüsgen. Verantwortl. Redakteur: Ludw. Weber in Düsseldorf. Druck und Verlag des Düsseld. Volksblattes, Gesellschaft m. b. H. in Düsseldorf.

Expeditions-Büro: Stationsstraße 14.

Expeditionen: Schadowstraße 35, Friedrichstr. 42, Hafenstr. 11, Reuherstr. 50, Schützenstr. 1, Adlonstr. 299.

Agenturen: Annoncen-Bureaus in allen größeren Städten.

Nr. 309.

Sonntag, 10. November 1895 (Martin).

29. Jahrg.

Deutsches Reich.

Berlin, 8. Nov. Der Kaiser begab sich heute früh in Wiesdorf zur Jagd; abends 8 Uhr trat er seine Rückreise nach dem Neuen Palais, wo er um 11 1/2 Uhr eintraf, an.

Wann und wo haben die Nationalliberalen das Centrum in einer Stichwahl zwischen diesen und einem Socialdemokraten unterstützt? Diese Frage wurde gelegentlich einer Besprechung über den Ausgang der Doornmünder Stichwahl von der Germania...

Wir vornehmlich, feiert die Gesellschaft „Confidentia“ am Mittwoch den 13. November im Ritteraal der kaiserlichen Residenz ihre Herbstfeier.

Der Verein christlicher Arbeiter und Handwerker dahier wird im nächsten Monat einmahl und zwar am zweiten Sonntag eines jeden Monats sich in der Marienkirche (Charlottenstraße) zu einer kurzen Andacht mit Predigt versammeln.

So viel über die Stellung der Nationalliberalen und ihrer versämten Helfershelfer zum Centrum in der Stichwahl der Jahre 1890 und 1893, wo beidemal in der Stichwahl zwischen einem Centrumskandidaten und einem Socialdemokraten die Stichwahl durch eine Zweifelhafte Entscheidung...

Ausland.

Die Lage in der Türkei verschlimmert sich von Tag zu Tag und die Gefahr eines allgemeinen Zusammenbruchs und die Wahrscheinlichkeit eines Einrückens der Mächte kommt immer näher.

Die türkische Regierung scheint nicht mehr insstande zu sein, die Ordnung wiederherzustellen. Der Sultan, ist sehr fürcht vor einer gegen seine Person gerichteten moslimischen Bewegung, dehnt sein Mißtrauen immer weiter aus...

Locales und Provinzielles.

Düsseldorf, 9. Nov.

In der geheimen Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung vom 5. November beschloß dieselbe, das Gehalt des Herrn Stadtadjutanten Kleiser auf 6500 Mark und die Mitgliedsbeitrag des Vereins auf 1000 Mark jährlich vom 1. April 1896 ab zu erhöhen; wählte die Mitglieder und Stellvertreter der Eintragssteuer-Vorprüfungskommission...

Der Kreisverband Düsseldorf des Rheinischen Bauernvereins hält am Freitag den 15. d. Mts. im Kaiserpalais, Kafersingstraße, eine Versammlung ab, in der u. a. Herr v. Buchholtz über das Feldgesetz und Herr Wolke über die Abschaffung des Feldgesetzes referieren werden.

Herr Müller, eine geborene Düsseldorferin und Schülerin des Kölner Conservatoriums, die den musikalischen Düsseldorfern geistig noch von ihrem ausgezeichneten Vortrage des zweiten Konzerts mit Orchesterbegleitung von Fr. Chopin am 11. März d. J. im guten Andenken steht, wird am dem heutigen Sonntag in der Philharmonie in Düsseldorf in hervorragender Weise mitwirken; es sei daher auf das Konzert noch besonders aufmerksam gemacht.

Wir vornehmlich, feiert die Gesellschaft „Confidentia“ am Mittwoch den 13. November im Ritteraal der kaiserlichen Residenz ihre Herbstfeier.

Der Verein christlicher Arbeiter und Handwerker dahier wird im nächsten Monat einmahl und zwar am zweiten Sonntag eines jeden Monats sich in der Marienkirche (Charlottenstraße) zu einer kurzen Andacht mit Predigt versammeln.

Wir teilen vor einiger Zeit mit, daß in einer Wirtshaus am Karlsplatz stoll gespielt wurde und dort mancher in Glücksspiel Geld verlor, was er anderwärts besser anwenden konnte.

Am 15. Jahre alte Mädchen waren vor einiger Zeit ihren Eltern entlaufen. Der Vater eines der Mädchen entdeckte gestern seine Tochter in einem schlechten Hause.

Am 15. Jahre alte Mädchen waren vor einiger Zeit ihren Eltern entlaufen. Der Vater eines der Mädchen entdeckte gestern seine Tochter in einem schlechten Hause.

Am 15. Jahre alte Mädchen waren vor einiger Zeit ihren Eltern entlaufen. Der Vater eines der Mädchen entdeckte gestern seine Tochter in einem schlechten Hause.

Am 15. Jahre alte Mädchen waren vor einiger Zeit ihren Eltern entlaufen. Der Vater eines der Mädchen entdeckte gestern seine Tochter in einem schlechten Hause.

Am 15. Jahre alte Mädchen waren vor einiger Zeit ihren Eltern entlaufen. Der Vater eines der Mädchen entdeckte gestern seine Tochter in einem schlechten Hause.

Am 15. Jahre alte Mädchen waren vor einiger Zeit ihren Eltern entlaufen. Der Vater eines der Mädchen entdeckte gestern seine Tochter in einem schlechten Hause.

Am 15. Jahre alte Mädchen waren vor einiger Zeit ihren Eltern entlaufen. Der Vater eines der Mädchen entdeckte gestern seine Tochter in einem schlechten Hause.

Am 15. Jahre alte Mädchen waren vor einiger Zeit ihren Eltern entlaufen. Der Vater eines der Mädchen entdeckte gestern seine Tochter in einem schlechten Hause.

Am 15. Jahre alte Mädchen waren vor einiger Zeit ihren Eltern entlaufen. Der Vater eines der Mädchen entdeckte gestern seine Tochter in einem schlechten Hause.

Am 15. Jahre alte Mädchen waren vor einiger Zeit ihren Eltern entlaufen. Der Vater eines der Mädchen entdeckte gestern seine Tochter in einem schlechten Hause.

Am 15. Jahre alte Mädchen waren vor einiger Zeit ihren Eltern entlaufen. Der Vater eines der Mädchen entdeckte gestern seine Tochter in einem schlechten Hause.

Am 15. Jahre alte Mädchen waren vor einiger Zeit ihren Eltern entlaufen. Der Vater eines der Mädchen entdeckte gestern seine Tochter in einem schlechten Hause.

Chertracht und Polizeiaufsicht. — Die Ladengehülfin Katharina B. hat beim Kaufmann Karl Spengler eine Menge Sachen aus dem Laden gestohlen, auch Geldbeträge unterschlagen, dessen sie gefähndig war. Auch das Bekleidungsstücke B. hat den Laden des genannten Kaufmanns beschlagnahmt.

Die gestohlenen Gegenstände brachte die B. zum Teil der Witwe G., bei der sie ein Zimmer bewohnt, auch die Ehefrau Jul. M. erhielt von den Sachen, und dem Peter G., ihrem Bräutigam, machte die B. Geschenke von dem Gestohlenen. Diese drei Personen waren der Ehefrau angeklagt. Die Strafammer beugte die Angeklagte aus. Die erste Angeklagte B., welche aus einem kleinen Orte auf Veranlassung ihrer Eltern in eine große Stadt brachte, ist in dieser nicht allein zur Diebin geworden, sondern auch sonst noch stiehlt geblieben.

Der Kreisverband Düsseldorf des Rheinischen Bauernvereins hält am Freitag den 15. d. Mts. im Kaiserpalais, Kafersingstraße, eine Versammlung ab, in der u. a. Herr v. Buchholtz über das Feldgesetz und Herr Wolke über die Abschaffung des Feldgesetzes referieren werden.

Herr Müller, eine geborene Düsseldorferin und Schülerin des Kölner Conservatoriums, die den musikalischen Düsseldorfern geistig noch von ihrem ausgezeichneten Vortrage des zweiten Konzerts mit Orchesterbegleitung von Fr. Chopin am 11. März d. J. im guten Andenken steht, wird am dem heutigen Sonntag in der Philharmonie in Düsseldorf in hervorragender Weise mitwirken; es sei daher auf das Konzert noch besonders aufmerksam gemacht.

Wir vornehmlich, feiert die Gesellschaft „Confidentia“ am Mittwoch den 13. November im Ritteraal der kaiserlichen Residenz ihre Herbstfeier.

Der Verein christlicher Arbeiter und Handwerker dahier wird im nächsten Monat einmahl und zwar am zweiten Sonntag eines jeden Monats sich in der Marienkirche (Charlottenstraße) zu einer kurzen Andacht mit Predigt versammeln.

Wir teilen vor einiger Zeit mit, daß in einer Wirtshaus am Karlsplatz stoll gespielt wurde und dort mancher in Glücksspiel Geld verlor, was er anderwärts besser anwenden konnte.

Am 15. Jahre alte Mädchen waren vor einiger Zeit ihren Eltern entlaufen. Der Vater eines der Mädchen entdeckte gestern seine Tochter in einem schlechten Hause.

Am 15. Jahre alte Mädchen waren vor einiger Zeit ihren Eltern entlaufen. Der Vater eines der Mädchen entdeckte gestern seine Tochter in einem schlechten Hause.

Am 15. Jahre alte Mädchen waren vor einiger Zeit ihren Eltern entlaufen. Der Vater eines der Mädchen entdeckte gestern seine Tochter in einem schlechten Hause.

Am 15. Jahre alte Mädchen waren vor einiger Zeit ihren Eltern entlaufen. Der Vater eines der Mädchen entdeckte gestern seine Tochter in einem schlechten Hause.

Am 15. Jahre alte Mädchen waren vor einiger Zeit ihren Eltern entlaufen. Der Vater eines der Mädchen entdeckte gestern seine Tochter in einem schlechten Hause.

Am 15. Jahre alte Mädchen waren vor einiger Zeit ihren Eltern entlaufen. Der Vater eines der Mädchen entdeckte gestern seine Tochter in einem schlechten Hause.

Am 15. Jahre alte Mädchen waren vor einiger Zeit ihren Eltern entlaufen. Der Vater eines der Mädchen entdeckte gestern seine Tochter in einem schlechten Hause.

Am 15. Jahre alte Mädchen waren vor einiger Zeit ihren Eltern entlaufen. Der Vater eines der Mädchen entdeckte gestern seine Tochter in einem schlechten Hause.

Am 15. Jahre alte Mädchen waren vor einiger Zeit ihren Eltern entlaufen. Der Vater eines der Mädchen entdeckte gestern seine Tochter in einem schlechten Hause.

Am 15. Jahre alte Mädchen waren vor einiger Zeit ihren Eltern entlaufen. Der Vater eines der Mädchen entdeckte gestern seine Tochter in einem schlechten Hause.

Am 15. Jahre alte Mädchen waren vor einiger Zeit ihren Eltern entlaufen. Der Vater eines der Mädchen entdeckte gestern seine Tochter in einem schlechten Hause.

Am 15. Jahre alte Mädchen waren vor einiger Zeit ihren Eltern entlaufen. Der Vater eines der Mädchen entdeckte gestern seine Tochter in einem schlechten Hause.

Am 15. Jahre alte Mädchen waren vor einiger Zeit ihren Eltern entlaufen. Der Vater eines der Mädchen entdeckte gestern seine Tochter in einem schlechten Hause.

Arte: „Lag mich zum Kampf“, dann ist hervorzuheben Damons hübsche Arte: „Schäfer, lag dich zu Liebeswerden!“ Die Damen sind mit den vorangehenden Reizenden vorzugsweise charakteristisch in den geäußerten Tönen und den punktierten Figuren, wie namentlich die in D-moll. Ein kleines Kabinettstück ist das belebte Duett für Sopran und Tenor im Presto-Tempo, welches in seinem jauchenden Charakter „Selig wir!“ als Liebesduett durch seines Gleiches nicht hat.

Ein sehr großes Kabinettstück ist dann aber der Chor zu Beginn des zweiten Teiles „Armes Paar!“ Ruhig, klagend beklmend, laut er sich außerordentlich polyphon zu großer Breite auf in acht Händeln, vollen Harmonien, um dann ins dramatische überzugehen, wo es in den Singstimmen in Schattentönen sehr anschaulich durch die Augen gebracht wird, wie der Miese erscheint, während der cantus firmus der Klagen hindurch tönt. Er ist von ganz impoanater Wirkung. — Der erste Chor ist voller Energie; ergreifend ist die Totenklage um Ais in F-moll mit hehrer Orgelklang (Herr Franke aus Köln), verjöhnend erklingt der Schlußchor „Ais zum Worte nun“. Die meist fünfstimmigen Chöre, mit geteiltem Tenore, waren sehr sorgfältig eingest, sehr nuanciert, echter Chorklang war überall vorhanden, es sei nur an den ungewöhnlichen Klagechor erinnert und an die Worte „Ais ist nicht mehr!“

Für die Nymphen Galatea brachte Fräulein Kathia aus Frankfurt den rechten Stimmcharakter mit. Sie wetteiferte mit der Piccoloflöte, die sich wie auch die Klarinette während des Abends sehr verdient machte. Gleich, graziös, weich wie die Stimme der von früher her sehr geschätzten Sängerin ist, war es eine Lust, ihr zuzuhören. In die Stimme des Tenoristen Herrn Rabal aus Berlin mußte man sich erst gewöhnen, sie sprach anfangs nicht recht an. Der Ton ist etwas dunkel gefärbt, doch muß ich nicht sagen, daß aber Anerkennung zu verdienen durch musikalische Fertigkeit in der Solopartie in der Arte: „Lag mich zum Kampf“ — abgerechnet. Herr S. i. t. r. a. i. s. f. konzentrierte weniger als Stasato des Niesen Polyphem, welches nur nach Seiten des Kraft und Deklamation sich hervorzuheben Gelegenheit gibt, und das versteht er meisterhaft. Der Dämon von Fräulein Köhler's war recht sympathisch. Die Stimme ist voll und gesund, frei in der Höhe, die in F-dur geschriebene Arte „Willst du dir die Nymphen gewinnen“, lang fe in G-dur, gebracht wurde alles sehr sauber. Größere Freiheit wird sie bei wiederholtem Auftreten gewiß gewinnen. — Machten wir uns am Dienstag nach der Aufführung der Hochzeit des Figaro zum Dolmetsch der musikalischen Kreise mit der Bitte um baldige und oftmals Wiederholung, so erwiderte uns auch heute nach dem ungewöhnlich genussreichen Abend nur die Versicherung, daß ein einmaliges Anhören des reizenden Schöferpleites unendlich genügen kann, mit allen den vielen Schönheiten einigermaßen intim vertraut zu werden.

Mannheim, 7. Nov. Die badischen, pfälzischen und elsäss-lehrbringenden Bahnen, sowie die Hessische Ludwigsbahn beschlossen am 1. Januar 1896 gemeinsame Kilometerhefte für den Personenverkehr einzuführen. — Ueberall Fortschritt, nur bei uns herrscht Mangel!

Wir teilen vor einiger Zeit mit, daß in einer Wirtshaus am Karlsplatz stoll gespielt wurde und dort mancher in Glücksspiel Geld verlor, was er anderwärts besser anwenden konnte.

Am 15. Jahre alte Mädchen waren vor einiger Zeit ihren Eltern entlaufen. Der Vater eines der Mädchen entdeckte gestern seine Tochter in einem schlechten Hause.

Am 15. Jahre alte Mädchen waren vor einiger Zeit ihren Eltern entlaufen. Der Vater eines der Mädchen entdeckte gestern seine Tochter in einem schlechten Hause.

Am 15. Jahre alte Mädchen waren vor einiger Zeit ihren Eltern entlaufen. Der Vater eines der Mädchen entdeckte gestern seine Tochter in einem schlechten Hause.

Am 15. Jahre alte Mädchen waren vor einiger Zeit ihren Eltern entlaufen. Der Vater eines der Mädchen entdeckte gestern seine Tochter in einem schlechten Hause.

Am 15. Jahre alte Mädchen waren vor einiger Zeit ihren Eltern entlaufen. Der Vater eines der Mädchen entdeckte gestern seine Tochter in einem schlechten Hause.

Am 15. Jahre alte Mädchen waren vor einiger Zeit ihren Eltern entlaufen. Der Vater eines der Mädchen entdeckte gestern seine Tochter in einem schlechten Hause.

Am 15. Jahre alte Mädchen waren vor einiger Zeit ihren Eltern entlaufen. Der Vater eines der Mädchen entdeckte gestern seine Tochter in einem schlechten Hause.

Am 15. Jahre alte Mädchen waren vor einiger Zeit ihren Eltern entlaufen. Der Vater eines der Mädchen entdeckte gestern seine Tochter in einem schlechten Hause.

Am 15. Jahre alte Mädchen waren vor einiger Zeit ihren Eltern entlaufen. Der Vater eines der Mädchen entdeckte gestern seine Tochter in einem schlechten Hause.

Am 15. Jahre alte Mädchen waren vor einiger Zeit ihren Eltern entlaufen. Der Vater eines der Mädchen entdeckte gestern seine Tochter in einem schlechten Hause.

Am 15. Jahre alte Mädchen waren vor einiger Zeit ihren Eltern entlaufen. Der Vater eines der Mädchen entdeckte gestern seine Tochter in einem schlechten Hause.

Am 15. Jahre alte Mädchen waren vor einiger Zeit ihren Eltern entlaufen. Der Vater eines der Mädchen entdeckte gestern seine Tochter in einem schlechten Hause.

Am 15. Jahre alte Mädchen waren vor einiger Zeit ihren Eltern entlaufen. Der Vater eines der Mädchen entdeckte gestern seine Tochter in einem schlechten Hause.

Am 15. Jahre alte Mädchen waren vor einiger Zeit ihren Eltern entlaufen. Der Vater eines der Mädchen entdeckte gestern seine Tochter in einem schlechten Hause.

Kirchenkalender.

Sonntag, 10. Nov. 23. Sonntag nach Pfingsten. Martin Papst. Evangelium Matthäus 9, 18-26. Epistel Philipp 3, 17-24 und 4, 1-3. In St. Lambertus morgens 7 Uhr gemeinschaftliche heil. Kommunion der Marianischen Jungfrauen-Kongregation, nachmittags 2 Uhr Vortrag und Andacht in der Ursulinerkirche. In St. Andreas morgens 1/8 Uhr gemeinschaftliche hl. Kommunion der Gymnasialen, nachmittags 3 Uhr Predigt und Andacht. Montag, 11. Nov. Martin, Bischof. In der St. Josephs-Kapelle zu Golzheim findet heute eine Seelenmesse für Herrn Kaplan Gorny statt. Dienstag, 12. Nov. Lambert, Bischof. Wednesday, 13. Nov. Stanislaus, Bischof. Donnerstag, 14. Nov. Joseph, Bischof. Freitag, 15. Nov. Leopold, Margraf. Samstag, 16. Nov. Edmund, Bischof. Sonntag, 17. Nov. 24. Sonntag nach Pfingsten. Gregor, Bischof. In St. Lambertus morgens 7 Uhr gemeinschaftliche hl. Kommunion der Mitglieder des Vereins der christlichen Familie.

Düsseldorf, 9. November. Brotpreis der Bäcker-Innung. Das Pfündliche Schwarzbrot kostet 66 Pfg.

Düsseldorf, 9. Novbr. Amtliches Marktbericht. Zu den Viehmärkten im Schlachthofe waren angetrieben vom 4. bis 8. November:

Table with 6 columns: Am 4., 6., 7., 8., and two unlabeled columns. Rows show prices for various livestock categories like Kälber, Kühe, etc.

Düsseldorf, 9. Nov. Rhenit. 1,86 + 0,50. Bind 33 Thern. + 12. Barom. 28-11. Mainz, 8. Nov. 2,28 + 0,05. Coblenz, 8. Nov. 1,86 + 0,17. Mainz, 8. Nov. 0,34 + 0,04. Trier, 8. Nov. 1,02 + 0,48. Bingen, 8. Nov. 0,90 + 0,13. Köln, 8. Nov. 1,10 + 0,29. Card. 8. Nov. 1,03 + 0,10. Nordrort, 8. Nov. 0,26 + 0,02.

C. Kausch-Fuchersand-Ottweiler (Trier) seit 1858 hieselbst empfangen als reelle Bezugsquelle für Tuch, Buckskin, Kammergarn, Cheviot, Anzug, Paletot, Loden, Jagdstoffe etc. Große Muster-Auswahl, über 500 Stichproben, überallhin portofrei. 1823

Privatepefen des Düsseld. Volksblattes.

Rom, Samstag, 9. Nov. Die öffentliche Sicherheit in Sicilien läßt fortwährend viel zu wünschen übrig. Die Blätter verlangen, daß die Regierung Maßregeln schaffe, um den Missethätigen einzugreifen zu können.

Konstantinopel, Samstag, 9. Nov. Die Ursachen des Sturzes des Großveziers Ramiel Pascha sind noch nicht authentisch bekannt. Es heißt, daß Ramiel, um die Gefolge selbständig durchzuführen zu können, vom Sultan administrative Vollmachten verlangte, die früher mit dem Großvezier verbunden waren, aber seit Jahren außer Gebrauch gekommen sind.

Petersburg, Samstag, 9. Nov. Die Gerichte, daß in Kalauks Judenbegehungen vorgenommen seien, bestätigen sich. Infolge eines Streits, welchen eine alte Frau mit einem Judenknaben gehabt, geschah die Verdröberung die jüdische Bevölkerung an und geriet deren Häuser und verwundete mehrere Juden. Es mußten Soldaten und Infanterie zur Unterdrückung herbeigerufen werden.

Zweites Konzert des Städtischen Musik Vereins.

Zwei Namen standen auf dem Programm des heutigen Abends, in seinem Geschmack zusammenge stellt und von allerbestem Klang: Mozart's und Händel. Von ersterem die Esdur-Symphonie, von diesem A cis und G a latea, beide vorwiegend liebliche, lyrische Werke.

Für die Aufführung von Ais und Galatea hat Herr Professor Butsch sich alle musikalischen Kräfte ebenfalls zu wärmster Anerkennung verpflichtet. Nach dem heutigen großen Genuße ersieht es kaum begrifflich, daß das schöne Pastorale im Laufe der Jahre so wenig Beachtung gefunden hat hier wie auch an anderen Orten.

Obenan stehen die Arien für Sopran, von denen aus dem ersten Teile die Tauben-Arie der Galatea in ihrer wundervollen Tiefe ist, da sie oft als Einlage in anderen Arien des Ais, Berken gefungen wird. Aber auch die Arien des Ais, Werkes des Dämon, S. Soprano, und des Polyphem verdienen es wohl, zu recht vortreffliches Licht gezogen zu werden. Von denen des zweiten Teiles ist die unigle Es-dur-Arie zu nennen: „Liebe sitzt gaulend ihr im Flug“, ferner die Solopartie...

Der **Katholische Gesellen-Verein**
in Hilden
feiert Sonntag, den 10. November 1895
im Kreuzen Saale sein
Stiftungsfest.
Zur Teilnahme an demselben werden die Ehrenmitglieder und Freunde des Vereins hierdurch höflichst eingeladen.
Anfang punkt 1/8 Uhr.
Der Vorstand.

Anzeige und Empfehlung.
Den geehrten Besuchern von **Schadow** und Umgegend hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich mich hierseitig seit dem 1. November als **Stellmacher** und **Schreiner** niedergelassen habe und bitte bei vorkommendem Bedarf in obigen Arbeiten mir Ihre Wohlwollen gütigst zu teil werden zu lassen.
Unter Zusage prompter und reeller Bedienung bei guter Ausführung und soliden Preisen gehe
Hochachtungsvoll
Kaspar Düser,
Stellmacher und Schreiner.

Kleiderstoffe
Manufactur - Waaren
Schirme
Gardinen und Teppiche
auf Theilzahlung
bei
S. Osswald,
46 Wehrhahn 46.

R. BROIX,
Eisen- und Metall-Handlung,
Neuss, Düsseldorf,
Telephon 49. Telephon 528.
Verlegte mein Comptoir und Lager von Alexanderstr. 17 nach
Kölnerstrasse 2224.

Jeder Herr
wird auf unseren altrenommierten und seit Jahren rühmlichst erprobten Stiefel
Nr. 103
hingewiesen.
E. Juppen Nachf.,
Eberfelderstraße 8.

Leberthran in bekannter feinsten Qualität in Flaschen und ausgetropfen, billigt bei
H. Strick Nachf., Drogerie, Schadowstraße 83. 833

Für Jedermann dient
„Welthaus“
Gebr. Thiessen
vormals Ernst August Steinberg
Special-Magazin für
Elegante Herren- und Knaben-Garderobe
als beste u. billigste
Einkaufsquelle.

Gustav Pieck & Co.,
39 Schadowstrasse 39.
Garnirte Kinder-Hüte 65, 75, 80 Pfg., 1 Mark.
Garnirte Damen-Hüte 1,50, 2, 3, 4, 5 Mark und höher.
Garnirte Damen-Hüte mit zwei langen Federn, 2,95, 3,50, 4, 5 und 8 Mark.
Enorme Auswahl sämtlicher Artikel der Putzbranche zu wirklichen Engros-Preisen.
Gustav Pieck & Co.,
39 Schadowstrasse 39.



Holländischer Mandel-Spekulatius von **Heinr. Peters,** Gebe steht in Hildesheim auf Geschmack völlig unverändert da. In allen besseren Delikatessen- u. Kolonialw.-Gesch. zu haben. Man verl. nur Spekulatius v. **Heinr. Peters** in Gebe und achte genau auf obige Schüm- „Schwanenbr.“ da Nachahmungen der Marken-Verpackung häufig gefunden. 824



Ein flottes **Schnurrbart** sowie Vollbart werden am schnellsten und sichersten unter Garantie erzeugt durch **Paul Rosse's Original Mustaches-Balsam** Für die Haut völlig unschädlich. Versand diskret, auch gegen Nachnahme. Per Dose 2,50 M. Zu haben bei **Chr. Bertram,** Hofl., Bolkerstrasse 5 und Schadowstrasse 87.

Öffentlicher Verkauf event. Verpachtung eines Ackergrundes.
Auf Ansehen der Witwe Anton Inhoffen und Kinder in Rath, soll das in Rath gelegene Ackergut „an der Beed“ genannt, am
Montag, den 9. Dezember d. J.,
nachmittags 4 Uhr,
in Rath bei Kels am Opferhaufe,
öffentlich meistbietend zum Verkaufe und falls kein annehmbares Gebot erfolgen sollte, gleich auf längere Jahre zur Verpachtung ausgestellt werden.

Das Gut „an der Beed“ groß 92 Morgen, fast ganz zusammenliegend, gelegen im Landkreis Düsseldorf, 3/4 Stunden von Düsseldorf, und 10 Minuten von der Bahnhofstation Rath (Unterthor) entfernt, in fruchtbarer und industrieller Gegend, hat gute Gebäudeflächen und größtenteils ausgezeichneten Weizenboden und ist bis jetzt von den Eigentümern mit bestem Erfolge bewirtschaftet worden.
Der Antritt erfolgt am 22. Februar 1896.
Nähere Auskunft bei dem Unterzeichneten oder auf dem Gute selbst.
Rath, den 7. November 1895. 846
Burghark, Notar.

Für ein großes Geschäft suche einen gewandten, zuverlässigen militärischen
Comptoiristen
mit schöner, deutlicher Handschrift. Stellung event. dauernd u. angenehme. Off. mit Photographie, Gehaltsansprüchen etc. an die Exped. d. Bl. erbeten. 389 an die Exped. d. Bl. erbeten.
Eine alleinlebende Dame sucht ein katholisches
Mädchen für alle Hausarbeit. Näheres in der Filial-Exped. Kölnerstr. 299.
Junges gebildetes katholisches
Mädchen von 1 bis 3 Morgen gegen Bar zu kaufen gesucht. Offerten unter Angabe der Lage und des äußersten Preises an die Expedition d. Bl. unter F. W. 338 erbeten. 852

Ober-Niederkassel.
Zur Anlage einer Baumzuchtgärtnerei wird ein hochwasserfreies
Grundstück
von 1 bis 3 Morgen gegen Bar zu kaufen gesucht. Offerten unter Angabe der Lage und des äußersten Preises an die Expedition d. Bl. unter F. W. 338 erbeten. 852

Tüchtige dienstmädchen auf sofort gesucht. Gute Zeugnisse. Frau **Peter Claßen,** Heiligenhaus. 809

Man lache eine Suppe mit grünen Gemüsen u. Wurzelgewächsen oder mit präparierten Gemüsen, sogenannte Juliene, füge etwas



MAGGI'S
Suppenwürze hinzu und man hat eine so schmackhafte Suppe wie auf keine andere Art. Zu haben bei **J. S. Greiß, Haroldstr. 21.** Bestens empfohlen werden Maggi's praktische Gießhähne zum Sparieren und bequemen Gebrauch der Suppen-Würze.



Direkt aus Amerika heute wieder eingetroffen 40 Stück schwere schöne

Arbeits-, Wagen- und Ackerpferde,
worunter verschiedene tragende Enten.
Düsseldorf, den 9. Nov. 1895.
Louis Meyer,
Alleestr. 14.

Sarg-Magazin,
Kaiserswerth, Hofstraße,
Wilhelm Bertrams.
Särge in allen Preislagen und Größen stets vorräthig. 827

Paffauer Gänse,
in vorzüglicher, frischer Ware, bratfertig hergerichtet, per Pfd. 70 Pfg. franco gegen Nachnahme liefert
Theres Pöner, Passau, (Bayern).

Frühbrot-Rahmen
aus Ia. Pflanzholz, 94x145 cm. groß, Holzstärke ca. 40x60 mm, liefert per Stück mit 2 Holzprofilen zu 2,50 M., mit 2 Holzprofilen zu 2,60 M. die Dampf-Schneiderei von **Fritz Sonnen,** Düsseldorf-Niederthor.
NB. Bessere Rahmen in jeder Größe und Holzart sind dieselben auch durch den **Joh. Hirschel** Kunst- und Handels-Gärtner, Klein-Elter, zu beziehen.

Lora-Kaffee
wird von erfahrenen Ärzten in der eigenen Familie getrunken. Herr Dr. med. R. Fischer in Duisburg-Hochfeld schreibt: Senden Sie mir gel. 12 Pakete **Lora-Kaffee,** à 25 Pfg., Postnachnahme.
(geb.) **Dr. R. Fischer.**

Zu vermieten
per jetzt oder Anfang 1896 in bestem Geschäftsviertel vis-à-vis Mittelstr. ein großes
Ladenlokal. 875

Das Haus, vor einigen Jahren neu erbaut, eignet sich für jede Branche, eventuell können 10-25 Jahre alte Räume zu Geschäftszwecken oder als Wohnung benutzbar werden. Näheres beizugeben. **Häberer,** Comptoir Hildesheimstr. 22/24.

Winter-Ueberzieher
Kaiser-Mäntel
Damen-Mäntel
Jaquettes
auf Theilzahlung
bei
S. Osswald,
46 Wehrhahn 46.

Kunsthalle.
Städtische Gemälde-Galerie.
Neu ausgestellt:
„Blick auf die Mittagspitze bei Vaduz“ und „Motiv bei den Rheindämmen bei Vaduz“ von **C. Agthe.** — „Morgenstimmung, Strand bei Neapel“ von **A. Arnz.** — „Aschenbrödel“ und „Bibliothek“ von **H. Leinweber.** — „Unterbrochene Lectüre“ von **F. Sonderland.** — „Landschaft im Sturm“ von **Fr. Kernekamp.** — „Genrebild“ und „In Gedanken“ von **Gust. Kraher.** — „Feldblumen“ von **G. Schultz.** — „Haidelandschaft und „In den Dünen“ von **G. Lemm.** — „Im Herbst“ und „Morgenstimmung“ von **C. Danbensenpek.** — „Winterlandschaft mit Sänen“ von **C. Schulze.** — „Obersee“ von **L. Perzl.** — „Bergische Landschaft“ von **C. Schweich.** — „Bei der Abendpirsch“ von **Prof. C. Kröner.** — „Vorfrühling“ „Regenstimmung“ u. „Herbsttag“ von **A. Hansel.**

Eintrittspreis für Nichtabonnenten 50 Pfg.
Jahres-Abonnements, gültig bis 1. Juli 1896, sind an der Kasse zu haben.

Permanente Kunst-Ausstellung von **Eduard Schulte,** Alleestrasse 42.
Neu ausgestellt:
Marine von **Andr. Achenbach.** Nordholland (Winter) von **H. Enfield.** 3 Genrebilder von **Adolf Fenyas** in Budapest. 2 Landschaften v. **August Fink** in München. Symbolische Kompositionen zur Wagner-Biographie von **Chamberlein** von **A. Frenz.** Genrebild von **H. von Heyden** in München. „Im Buchenwald“ von **A. Kessler.** „Aus der ewigen Stadt“ v. **Paul Kutscha** in München. 2 Landschaften von **Robert Noble** in London. Stilleben von **Ernest Freyer.** 20 Aquarelle v. **Friedr. Schwing** in Hamburg. „Motiv aus Gelderland“ von **R. O. Unverdorss.** Porträts von **A. Frenz,** **E. Massau,** **F. Molitor,** **Kasimir Pochwalski** in Wien, **Th. Schütz,** **M. Volkhart.**

Ferner noch ausgestellt:
„**Wikingers Todesfahrt**“ von **Hans Bohrdt** in Berlin. Sonntag ist die Ausstellung bei elektrischer Beleuchtung bis 7 Uhr abends geöffnet.
Ermäßigter Abonnementspreis: bis 1. April 1896 à Person 8 Mark, bezw. 2 Mark. Auswärtige à 2 Mark.
Entree für Nichtabonnenten 50 Pfg.

General-Versammlung der gemeinsamen Orts-Kranken-Kasse der Bürgermeisterei Gerresheim am Sonntag, den 17. Nov. d. J., nachmittags 5 Uhr, im Lokale des Wirtes Franz Gärten in Gerresheim, Kirchplatz.
Tages-Ordnung:
1. Wahl des Ausschusses zur Prüfung der Rechnung pro 1895.
2. Vornahme der erforderlichen Neuwahlen für den Vorstand.
Die Vertreter der Kassen-Mitglieder und Arbeitgeber werden hierzu eingeladen.
Gerresheim, den 8. Nov. 1895.
Der Vorstand.
J. A. Kammeler, Vorsitzender.

60 Mark gegen hohe Zinsen auf 4 Monate gesucht. Zur Sicherheit wird ein Kaufakt von 300 M. gegeben. Off. u. P. J. a. d. Filial-Exp. Kölnerstr. 299.

Casino.
Montag den 11. November, Abends 8 1/2 Uhr:
Ballotage

Anmeldungen für das am **Dienstag, den 12. Nov.,** abends 8 1/2 Uhr stattfindende **Martins-Essen etc.** nimmt Herr **Simons** bis zum Montag Mittag entgegen.

Städt. Tonhalle.
Sonntag, den 10. November 1895:
Nachmittags-Konzert des Städt. Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters **Herrn H. Berbe.**

PROGRAMM:
1. H. Berbe: Jubiläumsmarsch, A-dur. 2. D. Weber: Overture, Oper „Marco Spada“. 3. Joh. Strauß: „Märchen aus dem Orient“, Walzer. Fr. Lur: Gebet aus G. M. von Weber's Oper „Der Freischütz“. 5. H. Berbe: Fantasia aus H. Wagner's Oper „Der fliegende Holländer“. — Pause. — 6. G. Heisiger: Overture zur Oper „Die Fellenmühle“. 7. a) Fr. Schubert: Moment musical, b) Allan Macbeth: F. Forget-me-not, c) Intermezzo. 8. F. Massenet: „Fête bohème“ aus „Scenes pittoresques“. Anfang 3 1/2 Uhr.
Eintrittspreis 60 Pfg.
Zehnarten à 4 M. und Jahres-Abonnements an der Kasse.

Zoologischer Garten, Düsseldorf.
Sonntag, den 10. Nov. 1895, nachmittags 3 1/2 Uhr:
Konzert.

Eintritt 50 Pfg.
Kinder 25 Pfg.

Floragarten.
Sonntag, den 10. Nov. 1895, nachmittags 3 1/2 Uhr:
Militär-Konzert.

Regel-Club Burelei, Ister
hält Sonntag, den 10. Nov. 1895 sein
1. Stiftungsfest
mit
Fest-Ball

im Lokale der Wwe. Franz Hoch, wozu ergebenst einladet
Der Vorstand.
Ferner

Wurst-Picknick, wozu ergebenst einladet
Wwe. Franz Hoch.

Ein Kohlengeschäft
mit guter Kundschaft ist wegen anderweitiger Übernahme unter günstigen Bedingungen zu übertragen. Off. u. L. O. 337 an die Exp. d. Bl.
Ein erfahrener
Schmiede-Geselle gesucht. **Julius Kemps** in Ertrath.

Hinweis.
Unserer heutigen Ausgabe liegt eine besondere Beilage der Firma **Otto Aljhan & Co.,** Düsseldorf, Karlsplatz 13 und Hebestr. 1 bei, worauf wir hiermit hinweisen.
Die Expedition des Düsseldorf'schen Volksblattes.

Für jeden Tisch! Für jede Küche!

Praktisches
Giesshähnchen



MAGGI'S SUPPENWÜRZE

Deren Gebrauch wird damit ausserordentlich erleichtert, — sauber und bequem, — und ermöglicht auch die nur tropfenweise Verwendung der Würze.
Zu haben in allen Geschäften, die Maggi's Suppenwürze führen.

Strumpfwarenstrickerei

Bergerstrasse 5,

von **H. Buerbaum**

Bergerstrasse 5.

Kinderstrümpfe
halbwollene echt, schwarz,
Paar 24, 26, 30, 33, 38, 44, 52, 58, 64, 68 Pfg.

Kinderstrümpfe
Prima Sayett, echt schwarz, II/II gestrickt,
Paar 27, 32, 37, 46, 50, 56, 63, 70, 75 Pfg.

Kinderstrümpfe
Prima engl. Sayett, echt schwarz, I/I gestrickt,
Paar 33, 39, 46, 55, 62, 70, 76, 82, 88 Pfg.

Kinderstrümpfe
Prima engl. Sayett, feinste Qualität,
Paar 48, 52, 64, 72, 82, 92, 100, 112, 122 Pfg.

Frauenstrümpfe
schwere Winterware, Paar 25, 32 Pfg.

Frauenstrümpfe
echt schwarz, glatt gestrickt, Paar 52 64, 72 Pfg.

Frauenstrümpfe
echt schwarz, halbwole I/I gestrickt,
Paar 69, 75, 84, 87, 92 Pfg.

Frauenstrümpfe
Prima engl. Sayett, echt schwarz,
Paar 88, 95, 100, 106, 116, 126, 132, 140, 155 Pfg.
gediegene Qualitäten.

Socken
schwere Winterware, Paar 16, 18, 20, 28 Pfg.

Socken
Prima Halb-Sajett, sehr solide haltbare Ware,
Paar 38, 42, 48, 56, 62 Pfg.

Socken
Prima Sayett,
Paar 48, 56, 62, 66, 72, 78, 82, 86, 92 Pfg.

Socken
Prima Sayett, feinste Marke, 100, 115, 130 Pfg.

Socken
echte schafswollene, Paar 52, 68 Pfg.

Socken
grosse Auswahl Schweizersocken.

Sayette
führe ich in nur besten deutschen u. englischen
Marken, volles Gewicht,
10 Loth 40, 60, 80, 100 Pfg.

Anstricken
von Strümpfen, Socken billigst, Beinlängen,
Sämtliche

Unterzeuge
Sämtliche

Wäsche-Gegenstände

H. Buerbaum, Bergerstrasse 5, gegenüber dem Kaufhause.

Von der Reise zurück.
Dr. Becker,
Augenarzt.

Sprechstunden von jetzt ab:
Morgens von 10—1 Uhr.
Nachmittags (ausser Sonn- und
Festtags) von 3—4 Uhr.
Ausserdem bin ich künftighin Montag
Mittwoch und Freitag morgens
von 9—10 Uhr im St. Vincenz-
Haus, Schlossstrasse 85, für Un-
bemittelte zu sprechen. 772

Dr. med. Lausch,
prakt. homöop. Arzt.

Allee-Strasse 39.
Homöopathische Behandlung aller
Krankheiten.
Sprechstunden: 8—10 und 2—4

Kneipp'sches
Heilverfahren
Marienbad,

Düsseldorf, Mendelssohnstr. 11,
unter Leitung des prakt. Arztes
Herrn Dr. med. von Scheele.
Sprechstunden in der Anstalt:
Wochentagen morg. 10-12 1/2 Uhr,
Sonntagen nachmittags 1/2-3 Uhr.
Die Anstalt ist geöffnet
Wochentagen 8-12 1/2 u. 1/3-7 Uhr,
Sonntagen von 8-12 Uhr morgens.
Anwendungen aller Art, wie
Wickel, Bäder, kalte und warme
Können in der Anstalt auch ohne
Verordnung des Arztes genommen
werden.
Mitglieder des hiesigen Kneipp-
Vereins bevorzugte Preise. 773

C. Rauhe,

Zahntechniker,
4 Königs-Allee 4.
Künstliche Gebisse in
Gold und Kautschuk.
Specialität:

Wurzelstift-Gebisse,
bester Ersatz der natürlichen
Zähne. Sie sitzen beim Sprechen
und Bissen durchaus fest und nehmen
im Munde nicht mehr Raum
ein, wie diese.

Zahn-Plombirung
mit allen bewährten Füllungen.
Bei Goldplomben fünfjährige
Garantie.
Schmerzlose Zahnextraktionen
bei Bromäthyl-Narcose durch
einen prakt. Arzt.

Neu! Praktisch! Neu!
Kohlenanzünder!
brennen circa 15 Min. mit leichter
lober Flamme u. bringen die feine
gebenden Kohlen in flammenswerter
Schnelligkeit z. Brennen. Wellig ge-
fabriert. Beizeiten die gefahrlos. Be-
nutzung des Petroleumgas. Preis
10 Pf. bei 10 Stk. 8 Pf. pro 1000
Stück bei 10 Pf. 5 Pf. 10 Pf. 10 Pf.
in B. — Agenten gesucht. —

Lora-Kaffee
von ärztlicher Seite als bester und
wohlgeschmecktester Ersatz für Boh-
nenkaffee bezeichnet.
Fabrikant:

Kaffeeabrik Fortuna, Köln.



Wohnungs-Aenderung.
Mit dem heutigen Tage verlege
ich Wohnung und Geschäft vom
Kasernenstrasse 34 nach
Schadowstrasse 74,
gegenüber der Tonhalle.

Meiner geehrten Kundenschaft beim
Beginne der Winter-Saison dieses
zur gef. Kenntnissnahme.

Frau Vetter-Weingarten,
Damen-Konfektion.
NB. Junge Damen werden in
der Anfertigung ihrer Kostüme
gegen mäßiges Entgelt praktisch
unterwiesen. 667

Mit Apotheker Lohusen's
Jod-Eisen-Leberthran
($\frac{1}{2}$ Jod-Eisen i. 100 Th. Leberthran
gelöst),

bedeutend wirksamer und besser
schmeckend wie jod. andere Leber-
thran, sollten Kinder u. Erwachsene
nicht versäumen, einen Versuch zu
machen. Viele ausgezeichnete
Erfolge, Anerkennungen u. Dank-
sagungen. Nur echt wenn aus Lohu-
sen's Engalapothek in Bremen u.
wenn in grauem Karton verpackt.
Preis 3 M. Zu haben in allen Apoth.

Ein properer Junge von 14 bis 16
Jahre als Hausknecht gesucht.
Ferdinandstrasse 10 (Bücherei.)

Bessere Wohnung 4 od. 5
Zimmer
u. Keller in der Nähe der Station
Rath 1. Mai 96 zu vermieten bei
798 W. Köther, Rath Nr. 204.

Bismarckstrasse Nr. 10,
Grösste Auswahl. — Günstigste Bezugsquelle.

Piano-Magazin,

Bismarckstrasse Nr. 10.
Gebr. Schulz. Stimmungen 2 M. Reparaturen in vorzüglichster Ausführung.

Karnevals-Verein „Kaffeepötte“,
gegründet 1890.

Montag, den 11./11., abends punkt
8 Uhr 11 Minuten,
im großen Saale des kath. Vereinshauses
(Eingang Poststraße):

Grosse Festfeier,

bestehend in
Karnevals-Konzert, Vorträgen, gemeinschaftl. Liedern
sowie nachfolgendem

Geschlossenem Tanz-Kränzchen.

Die Musik wird ausgeführt von der Kapelle des 2. Westfälischen
Infanterie-Regiments Nr. 11,
unter persönlicher Leitung des Königl. Musik-Dirigenten
Herrn A. Lehmann.

Wir laden hierzu alle Mitglieder, sowie Freunde und Gönner
des Vereins freundlich ein, und sind Karten, welche zum freien
Eintritt berechtigen, zu haben bei den Herren Max Bark, Ringer-
straße 8, Georg Simons, Bilsenerstraße, Heinrich Busch, Restaurant,
Karlspfad, Albert Bongartz, Bolkerstraße 2-4, sowie bei den
Vorstandsmitgliedern.
Der Xier Rath.

Wirtschafts-Uebertragung.

Durch Gegenwärtiges beehre ich mich, meinen geschätzten
Gästen zur Kenntnis zu bringen, daß ich mit dem heutigen
Tage meine

Schenkwirtschaft

an Herrn
Albert Saurbier
käuflich übertragen habe.

Indem ich für das mir in so reichem Maße bewie-
sene Wohlwollen bestens danke, bitte ich, daselbe auch
auf meinen Nachfolger zu übertragen und zeichne
Schaftungsbevollmächtigter

Wilhelm Stein.
Unter Bezugnahme auf vorstehende Mitteilung halte
ich mich dem Wohlwollen der Ringerer Bürgererschaft und
Umgebung bestens empfohlen und gebe die Versicherung,
daß ich mir die vorzüglichste Bedienung meiner verehrten
Gäste stets angelegen sein lassen werde.
Schaftungsbevollmächtigter

Albert Saurbier,
Ecke der Alter- und Lindenstraße.
Düsseldorf, den 9. November 1895.

Universal-Radierer

Der Universal-Radierer
besteht aus einem hübschen
Stahlmesser, mit dem man über die
Radierfläche leicht einige Male hin- und
herfährt und sofort alle Tinte, Blei-
stiftstrich, Federstrich, ohne das
Papier so wie bei Radierstein anzu-
greifen. Der Radierer hält dauernd,
Preis 3 Stück 70 Pfg. (Porto 10 Pfg.)
Von 3 Stück an **franco**
von 6 Stück 20% Rabatt.
Marken in Zahlung, Nachn. unfrank.

J. Hurwitz, Berlin SW., Kochstr. 28.
Versandteschäft in Bureau-Artikeln.

Weinrestaurant u. Weinhandlung
H. Seulen,
Inhaber: Friedr. Striepecke.
Frischen Most
aus Rheingauer Trauben.

Ich bin bei dem Amtsgericht in Ratingen zur
Rechtsanwaltschaft
zugelassen.
Dr. Pfahl,
Rechtsanwalt und Notar in Ratingen.

Da unser Ausverkauf Kasernenstraße 22 nur noch
ganz kurze Zeit dauert und bis dahin
sämtliche Manufakturwaren
geräumt sein müssen, so verkaufen alle noch vorräthigen
Waren
zu und unter Einkauf
und empfehlen zu unerreicht billigen Preisen nur in
folgenden Qualitäten:
**Kleiderstoffe, schwarze Fantasie-Stoffe,
Bettzeuge, Drell, Stamosen,
Leinen, Gebild, Handtücher, Tischtücher,
Gardinen,
Bettdecken, Tischdecken,
sowie sämtliche anderen Manufakturwaren.**
Ferner
Damen-Konfektion,
als:
**Regen-Mäntel, Jaquetts, Capes,
Kragen, Rad-Mäntel,
Mädchen- und Kinder-Mäntel**
in allen erfindenen Neuheiten.
In der Abteilung
Herren-Konfektion
bietet unser Lager reichhaltige Auswahl und empfehlen
besonders
Kaiser- und Pelerinen-Mäntel
zu billigsten Preisen.
Ein großer Posten vorjähriger Anzüge und
Paletots werden zu $\frac{1}{2}$ des realen Wertes, so lange
der Vorrat reicht, abgegeben.
Das Stofflager ist reichhaltig mit allen Neuheiten
versehen und wird die Anfertigung nach Maß unter
Garantie unverändert weiter geführt.
Bondy & Katzenberg,
22 Kasernenstr. 22. 22 Kasernenstr. 22.

Allgemeiner Verein
der
Carnevalsfreunde
zu Düsseldorf.
Sonntag, den 10. November cr.,
Abends 8 Uhr 11 Minuten,
im Kaisersaale der städtischen Tonhalle,
zur Eröffnung der diesjährigen
Carnevalssaison:
Grosses
humorist. Concert,

ausgeführt
vom Trompeter-Corps des hiesigen
Ulanen-Regiments,
unter Leitung des Königl. Musik-Dirigenten
Herrn Harsing und
unter gefälliger Mitwirkung der
Närrinnen und Narren!

Programm:
1. Gigerl-Marsch von Wagner.
2. „Herbei, du lustige Narrenschaar“ von Trier. (Gem. Lied).
3. Ouverture zu der Oper „Leichte Kavallerie“ von Suppé.
4. „Der XI. im XI.“ von Simon. (Gemeinschaftliches Lied).
5. Bürgerwehr-Marsch von R. Zerbe.
6. Ansprache des Präsidenten Herchenbach.
7. „Allelei“ von W. Stein. (Gemeinschaftliches Lied).
Pause.

8. Türkische Scharwache von Th. Michaelis.
9. „Jahresrückblick“, Vortrag des Herrn Jul. Breit.
10. „Dem Prinzen Karneval“ von Ruben. (Gemeinschaftl. Lied).
11. Fricassiertes Trompeten-Quartett von Böttge.
12. „Der Plattekopf“ von Baokes. (Gemeinschaftliches Lied).
13. „Fidelitas“, Potpourri von Siegner.
14. „Verliebt, Verlobt, Verheiratet“ von Frz. Zimmermann. (Ge-
meinschaftliches Lied).
15. Bitten-Marsch von Harsing.

Entree 50 Pfg. — Entree 50 Pfg.

Der Xier Rath:
Jos. Herchenbach.
NB. Karten im Vorverkauf sind zu haben bei den Herren:
W. Bethan, Königsallee 3, Carl Hermancek, Schadowstrasse 91/93,
Rob. Kral, Krämerstrasse 8.

Ehe

Sie Kartoffeln kaufen, wollen Sie Proben
gratis entnehmen, nachdem werden Sie
sicher kaufen.
J. Windmüller,
Nordstraße 80, Hinterhaus.
Telephon 1030.